

	<p>Tárgyak: Lichterstein</p> <p>Intézmény: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Gyűjtemények: Bauplastik</p> <p>Leltári szám: VI/D - 75</p>
--	--

Leírás

Ein romanisches Baufragment, vielleicht ein Kapitell, wurde hier zu einem mittelalterlichen Kultgerät umgearbeitet. Die schalenförmigen Vertiefungen dienten einst der Aufnahme von Öl, das mittels eines hineingelegten Dochtes entzündet und abgebrannt werden konnte. Das sogenannte Totenlicht kam an Sonn- und Feiertagen zum Einsatz, insbesondere an Allerheiligen, Allerseelen und an Sterbetagen. Damit wurde das Andenken an die Verstorbenen wach gehalten.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Sandstein
Méretek:	18 x 18 cm, H 15 cm

Események

Készítés	mikor	13. század
	ki	
	hol	Kloster Posa

Kulcsszavak

- Leuchtstein
- Näpfchenstein
- Schalenstein
- Seelenlicht
- Totenlicht
- Ölstein (Öllampe)

Szakirodalom

- Fieber, Wernfried und Schmitt Reinhard (2005): Der Näpfchenstein in Neutz. In: Archäologie in Sachsen-Anhalt, Heft 4. Halle/Saale